

Pressemitteilung / 21.05.2021

Franz Reisinger als Botschafter des Handwerks geehrt

Für seine jahrzehntelangen Verdienste im Handwerk ehrte die Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz Karosserie- und Fahrzeugbaumeister Franz Reisinger mit dem Goldenen Meisterbrief und dem Goldenen Abzeichen „M“. Handwerkskammerpräsident Dr. Georg Haber kam persönlich zur Übergabe. Eine besondere Anerkennung, zumal der Betrieb heuer auf sein 55-jähriges Bestehen stolz sein darf.

Regensburg. „Ich bin platt. Ich bin so überrascht und glücklich darüber. Ich bin ein Handwerker und da ist das die höchste Auszeichnung“, war Karosserie- und Fahrzeugbaumeister Franz Reisinger, 61, völlig überrascht. Sein jüngerer Bruder Robert Reisinger, Geschäftsführer der Reisinger Karosseriebau GmbH, behielt die anstehende Auszeichnung durch die Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz geheim und organisierte die persönliche Übergabe durch Dr. Georg Haber, den Präsidenten der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz. Denn pandemiebedingt finden die regionalen Auszeichnungsfeiern seit dem vergangenen Jahr nicht statt.

Haber freute es umso mehr, die Auszeichnung auf dem Betriebsgelände persönlich vorzunehmen. Mit einer kurzen Ansprache überreichte er Franz Reisinger den Goldenen Meisterbrief und das Goldene Abzeichen „M“. „Den Goldenen Meisterbrief erhalten Handwerker, die vor mindestens 35 Jahren in Ostbayern die Meisterprüfung abgelegt haben und seither selbstständig oder angestellt als Meister tätig sind. Diese Auszeichnung ist in ihrer Form einzigartig und hat eine hohe Bedeutung in unserer Branche inne. Der Goldene Meisterbrief würdigt die enormen Leistungen und Verdienste der Goldenen Meister in besonderem Maße. Er bezeugt, dass die Geehrten ihre Handwerkskunst beherrschen und seit Jahrzehnten für echte Qualitätsarbeit stehen. Zudem ist er eine Anerkennung für die vorbildliche Ausbildungsleistung, die nur möglich ist, weil viele Betriebe über den eigenen Bedarf hinaus ausbilden“, erklärt Dr. Georg Haber, Präsident der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz.

Darüber hinaus betont der Präsident der ostbayerischen Handwerkskammer: „Goldene Meister sind die perfekten Botschafter für das Handwerk. Jenseits von Imagekampagnen und Marketingstrategien sind sie es, die tagtäglich durch ihre Erfahrung und Kompetenz das Ansehen des Handwerks stärken. Durch ihre Erfolgsgeschichten werden die aussichtsreichen Karrieremöglichkeiten, die Handwerksberufe bieten, sichtbar. Sie sind die beste Werbung für Ihren Beruf.“

Ehrenamtliches Engagement für den Nachwuchs

Über die Auszeichnung zeigte sich Franz Reisinger sichtlich stolz. „Da sieht man, dass ich das immer noch gerne mache“, sagt er und verrät, dass er mit dem Goldenen Meisterbrief gar nicht mehr gerechnet hatte. Während er im Familienbetrieb als Werkstattmeister agiert, kümmert sich Bruder Robert Reisinger um die Geschäftsleitung sowie alle Kundenanfragen, Angebote und Auftragsabwicklung. Ohne das Know-how seines Bruders in der Werkstatt wäre die heutige

Spezialisierung auf den behindertengerechten Fahrzeugumbau nicht möglich, hebt Robert Reisinger die besondere Zusammenarbeit hervor: „Die Devise vom Franz ist `Geht nicht, gibt's nicht!'. Egal welchen Wunsch die Kunden haben, er macht alles möglich und bringt seine unbandige Erfahrung bei den Umbauten ein, wo ganz viel Handanfertigung drin steckt.“

Franz Reisinger ist seit Jahrzehnten ehrenamtlich bei der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz für den Nachwuchs tätig. Seit 1995 gehört er dem Gesellenprüfungsausschuss Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker sowie seit 1988 dem Meisterprüfungsausschuss Karosserie- und Fahrzeugbauer an. Bis zum Auslaufen der Ausbildungsverordnung vor einem Jahr war er außerdem 15 Jahre lang im Gesellenprüfungsausschuss Mechaniker für Karosserieinstandhaltungstechnik tätig.

Im Jahr 2019 hat die Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz über 360 Goldene Meisterbriefe im feierlichen Rahmen verliehen. Im Einzelfall kann der Goldene Meisterbrief bei Betriebsjubiläen und Geburtstagen durch ein Präsidiums- bzw. Vorstandsmitglied der Kammer überreicht werden.

55 Jahre Familienbetrieb

Dieses Jahr blickt die Reisinger Karosseriebau GmbH auf ihr 55-jähriges Bestehen zurück. Im Januar 1966 hatte Autospenglermeister Franz Reisinger senior den Karosseriefachbetrieb gegründet. Sohn Heinrich Reisinger arbeitete von Beginn an im Unternehmen mit, er war der erste Auszubildende im Betrieb. Nach einem schweren Arbeitsunfall des Vaters übernahm Sohn Heinrich Reisinger 1976 im Alter von 25 Jahren die Firmenleitung. Seit Januar 2015 setzt sich Bruder Robert Reisinger, der seine Ausbildung 1983 im Familienbetrieb begann und 1996 die Meisterprüfung im Karosseriebauer-Handwerk ablegte, als Geschäftsführer für das Unternehmen ein. Die Geschicke der Firma leitet er zusammen mit seinem Bruder und Karosseriebaumeister Franz Reisinger, der seit 1976 im Betrieb tätig ist.

Inzwischen wirkt mit Maximilian Reisinger, seit dem Jahr 2020 ebenfalls Karosserie- und Fahrzeugbauermeister, und Leopold Reisinger die dritte Generation im Unternehmen mit. Werkstattmeister Franz Reisinger ist sehr darauf bedacht, all sein Wissen und seine Erfahrung an seine beiden Neffen weiterzugeben.

~~~~~

### **BILDUNTERSCHRIFTEN:**

Meisterbrief Uebergabe.jpg: Handwerkskammerpräsident Dr. Georg Haber (li.) freut sich mit Karosserie- und Fahrzeugbaumeister Franz Reisinger (Mitte) und Robert Reisinger über die Auszeichnung mit dem Goldenen Meisterbrief (Foto: J. Tieling)

Franz Reisinger.jpg: Karosserie- und Fahrzeugbaumeister Franz Reisinger zeigt stolz seinen Goldenen Meisterbrief (Foto: J. Tieling)

~~~~~

Kontakt:

Reisinger Karosseriebau GmbH. Geschäftsführer: Robert Reisinger. Abensstr. 6. 93059 Regensburg
Tel.: 0941/ 20 86 47 80. info@karosserie-reisinger.de. www.karosserie-reisinger.de

~~~~~

**Pressemitteilung:** medialot. Jeannine Tieling. Höllgrabenstraße 12. 93188 Pielenhofen.  
Tel.: 09409 / 2 00 97 13. Mobil: 0163 / 54 710 32. Email: [info@medialot.de](mailto:info@medialot.de). [www.medialot.de](http://www.medialot.de)